

Ausschuss für Umwelt und Klima

22. April 2026

TOP 1

Mitteilungen der Verwaltung

1. Sachstand KIPKI 03/2026
2. Hinweis Energie- und Klimaforum

KIPKI – Sachstand 03/2026

KIPKI -Stand 03/2026

■ Gesetzesänderung und Fristverlängerung

- Letzter Mittelabruf: 31. Januar 2027
 - Frist für die Bildung zweckgebundener Rücklagen (= Umsetzungsfrist): 30. Juni 2027
 - Frist für das Einreichen des Verwendungsnachweises: 31. Dezember 2027
- ✓ Antrag und Bewilligung Fristverlängerung



KIPKI -Stand 03/2026

Teil-Proj.	Beschreibung	Umsetzungs-Beginn	Projektstand	Fördermittel	Mittelabruf	Verausgabt	verfügbar
1	Modernisierung von Hallen- und Innenbeleuchtung auf LED-Technik in kreiseig. Schulen	15.04.2025	in Umsetzung	1.015.000 €	15.05.2025	1.014.175 €	825 €
2	Sanierung von Fensteranlagen in kreiseig. Schulen	06.11.2024	fertiggestellt	522.000 €	24.02.2025	452.773 €	69.227 €
3	Stromspeicher für kreiseig. Schulen		in Planung	75.000 €		- €	75.000 €
4	Einsatz von Wärmepumpen an kreiseig. Schulen	06.03.2025	in Umsetzung	400.000 €	28.07.2025	215.236 €	184.764 €
5	Einführung / Optimierung eines systematischen Energiemanagements	Entfällt	Mittel in TP 6 übertragen	50.889 €	-	- €	50.889 €
6	Modernisierung der Innenbeleuchtung der Kreisverwaltung	30.10.2025	in Umsetzung	350.889 €	17.12.2025	29.720 €	321.169 €
7	Digitalisierung / Homeoffice-Konzept der Kreisverwaltung	19.01.2026	in Umsetzung	85.000 €	18.03.2026	9.991 €	75.009 €
8	Förderprogramm PV-Balkonanlagen	01.08.2024	abgeschloss.	150.000 €	11.07.2024	150.000 €	0 €
9	Förderprogramm Klimawandelanpassung durch Begrünung	14.02.2025	in Umsetzung	550.000 €	14.02.2025	73.993 €	476.007 €
				3.147.889 €		1.945.888 €	1.202.001 €

KIPKI - Maßnahmen Kreisschulen

TP 1: Modernisierung von Hallen- und Innenbeleuchtung auf LED-Technik

Beschreibung	Projektstand	Fördermittel	verausgabt	verfügbar
Albert-Schweitzer-RS plus	fertiggestellt	130.000 €	110.947 €	19.052 €
Geschwister-Scholl RS plus	in Umsetzung / Restarbeiten	150.000 €	171.675 €	- 21.675 €
RS plus und FOS Mendig	fertiggestellt	130.000 €	158.949 €	- 28.949 €
Megina-Gymnasium	fertiggestellt	145.000 €	116.586 €	28.413 €
Kurfürst-Salentin-Gymnasium	fertiggestellt	130.000 €	155.653 €	- 25.653 €
IGS Maifeld	fertiggestellt	135.000 €	98.994 €	36.005 €
St. Thomas Realschule plus	fertiggestellt	135.000 €	86.837 €	48.162 €
St. Stephanus-Schule	fertiggestellt	60.000 €	114.530 €	- 54.530 €
		1.015.000 €	1.014.175 €	825 €

TP 2: Sanierung von Fensteranlagen

Beschreibung	Projektstand	Fördermittel	verausgabt	verfügbar
Megina-Gymnasium, Mayen	fertiggestellt	200.000 €	133.785 €	66.214 €
Albert-Schweitzer-RS plus, Mayen	fertiggestellt	175.000 €	203.126 €	- 28.126 €
Carl Burger BBS, Mayen	fertiggestellt	147.000 €	115.861 €	31.138 €
		522.000 €	452.773 €	69.227 €

KIPKI – Förderprogramm Klimawandelanpassung durch Begrünung



Welling: Umfangreiche Pflanzmaßnahmen beginnen

Urmitz: Baumpflanzungen Örmser Ring

Nr. 4/2026

Maifelder NA

■ Baumpflanzungen und Begrünung in Welling beginnen am 28.01.2026

In 2025 hat die Ortsgemeinde Welling mehrere Anträge zum Förderprogramm des Landkreises Mayen-Koblenz „Klimawandelanpassung durch Begrünung“ gestellt. Das Förderziel ist die Klimawandelanpassung durch Begrünung von Siedlungen, speziell die Begrünung des Umfeldes von Gebäuden, von öffentlichen Grünflächen und Spiel-, Sport- und Freizeitflächen.

Insgesamt wurden der Gemeinde drei Anträge mit einem Fördervolumen von 83.943,23 Euro bewilligt!

Es werden rund 25 Bäume innerhalb der Ortslage gepflanzt werden, darüber hinaus wird der Wall am Ferd-Weiler-Weg mit weiteren 6 Bäumen, Sträuchern, Gräsern, Stauden und Blumenzwiebeln bepflanzt werden.

Mit dem dritten Antrag wurde der Gemeinde ein Aufsitz-Allmäher für die insektenschonende Pflegeart der gemeindeeigenen Grünflächen genehmigt. Dieser wird auch in den nächsten Tagen geliefert werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Birgit Klein und Andrea Schütz bedanken, ohne deren Engagement die Stellung der Förderanträge nicht möglich gewesen wäre!

Der Beginn der Arbeiten am Wall ist für den 28.01.2026 geplant; die Baumpflanzungen im Ort sollen am 02.02.2026 beginnen.

Hierbei kann es zur zeitweisen Beeinträchtigung der Nutzung von Straßen und Wegen kommen. Ich bitte darauf Rücksicht zu nehmen.

*Marcus Welling
Ortsbürgermeister*

KIPKI – Förderprogramm Klimawandelanpassung durch Begrünung



**Mayen: Dachbegrünung Nebengebäude
Clemens-Grundschule**

Winningen: Baum- und Strauchpflanzungen



1. Energie- und Klimaforum MYK

30. Mai 2026 CORE by Frames



**EIN FORUM
FÜR DICH!**

**1. Energie- und
Klimaforum**

30.05.2026
10 - 17 Uhr
CORE by Frames
Mülheim-Kärlich

#Klimaschutz
#Klimaanpassung
#Energiewende
#Nachhaltigkeit

MAYEN-KOBLENZ AUF DEM WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT

WWW.KVMYK.DE/EKF

- **Workshops**
- **Vorträge**
- **Regionale Aussteller**
- **Mitmachaktionen**
- **Keynote Jan Hegenberg**
*„Energiepolitik & Versorgungssicherheit durch
regenerative Energien und Klimaschutz“*
- **Infoabend für Entscheidende
(29.05.2026)**
siehe Tischvorlage

Ausschuss für Umwelt und Klima

22. April 2026

TOP 2

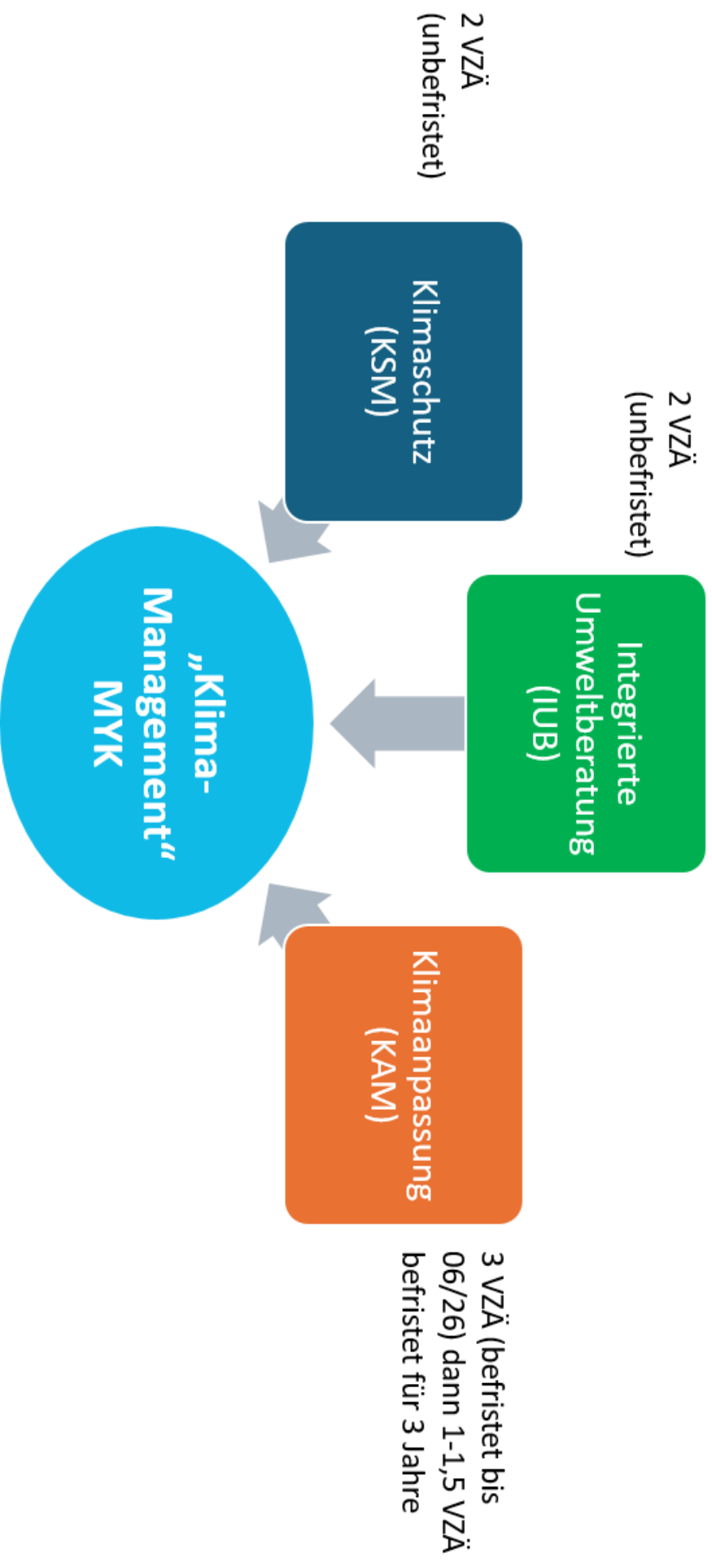
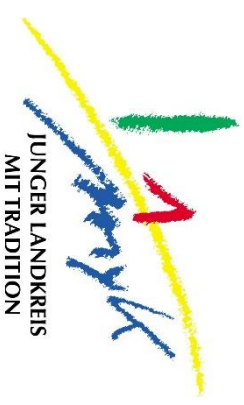
Strukturprüfung Klima

Beratung zur Neuausrichtung eines kreisweiten Klima-Managements (VRK Ü1)

*Ist das Ziel
„Klimaneutralität 2040“
mit den gegenwärtigen
Ressourcen und Strukturen
realistisch zu verfolgen?*



Klimamanagement MYK – Stand 2026



Grundsätzliches



Die Herausforderungen

- Ein klimaneutraler Landkreis erfordert eine schnelle & ganzheitliche Transformation!
- **ABER:** Unsere dezentralen Strukturen in Kreis & Kommunen stoßen an Grenzen:
- Klimaschutz = freiwillige Leistung
- Begrenzte finanzielle & Personelle Ressourcen
- Rückläufige politische & öffentliche Motivation
- Wachsende Dringlichkeit / weiterhin bestehende Probleme
- Unterschiedliche Schwerpunktsetzung & Fortschritte in der kommunalen Umsetzung
- Positionierung des Berufsfeldes veraltet & nicht einheitlich formuliert
- ...

Grundsätzliches



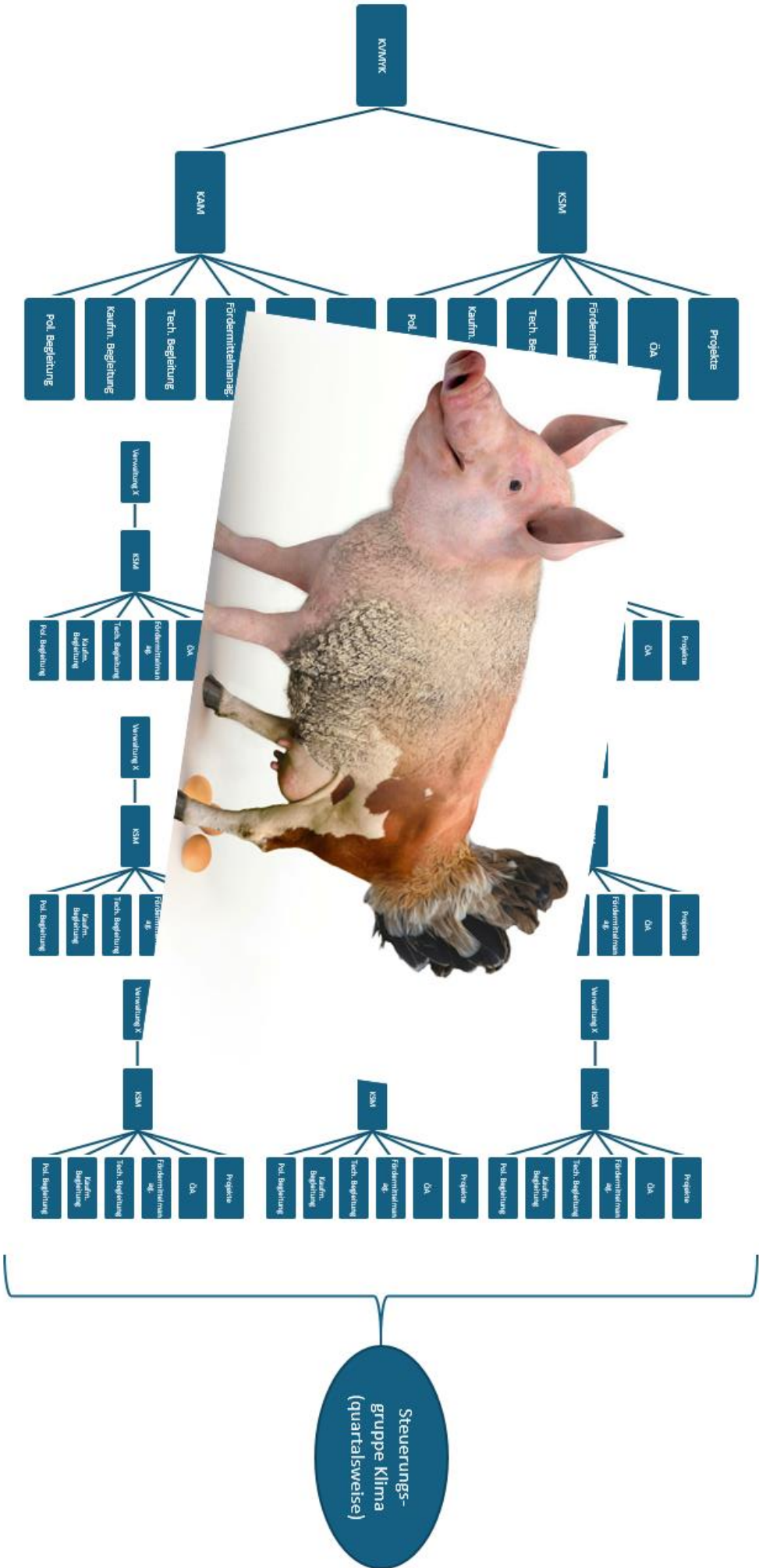
Zu prüfender Lösungsansatz

**Eine kommunale Dienstleistungs-Umsetzungs-Organisation („Klimaagentur“)
als professioneller Koordinator für die Umsetzung!**

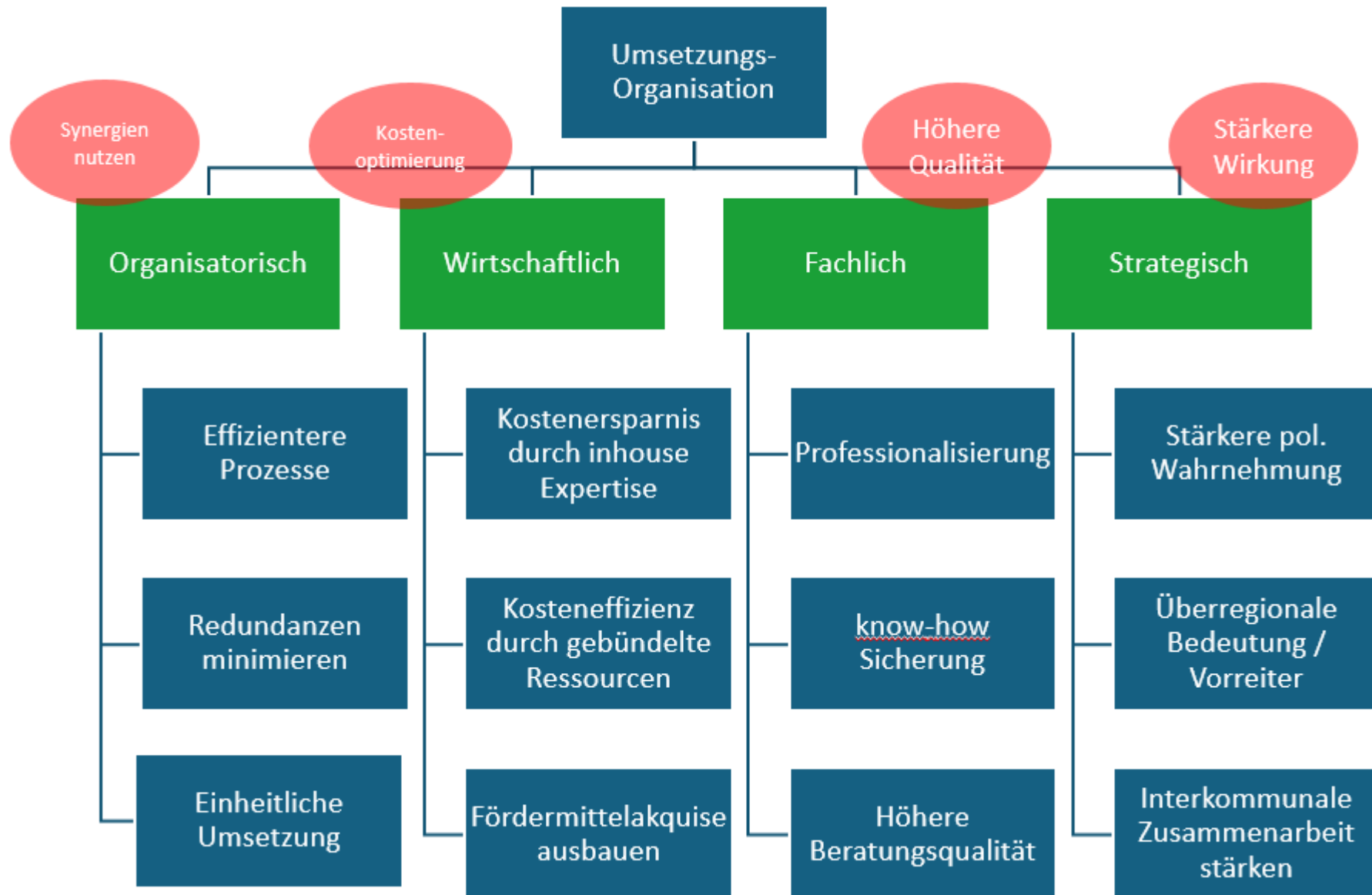
Für Landkreis und Kommunen maßgeschneiderte Struktur:

- Zentrale Koordination
- Spezialisierte Expertise
- Entlastung der Kommunen
- Effiziente Projektentwicklung & Umsetzung
- Größere Außenwirkung

Status Quo – Kommunales Klimamanagement



Potenzielle Mehrwerte einer „Neustrukturierung“



Kontakt

Klimaschutzmanagement

Nico Hickel

René Leßlich

klima@kvmyk.de

kvmyk.de/klima

Ausschuss für Umwelt und Klima

22. April 2026

TOP3

Beratung des Klimaanpassungskonzepts des Landkreises Mayen-Koblenz

Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz

Rückblick

- Bereisung des Landkreises mit Fokus auf die kooperierenden acht Kommunen
- Auftaktveranstaltung (ca. 120 Teilnehmer)



Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz

Rückblick

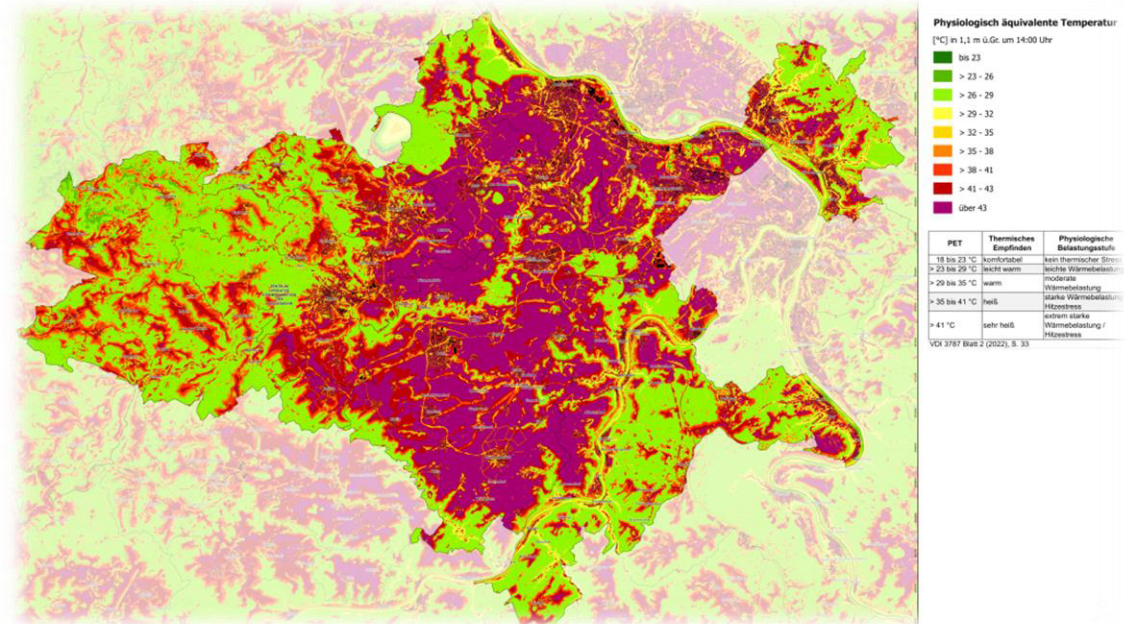
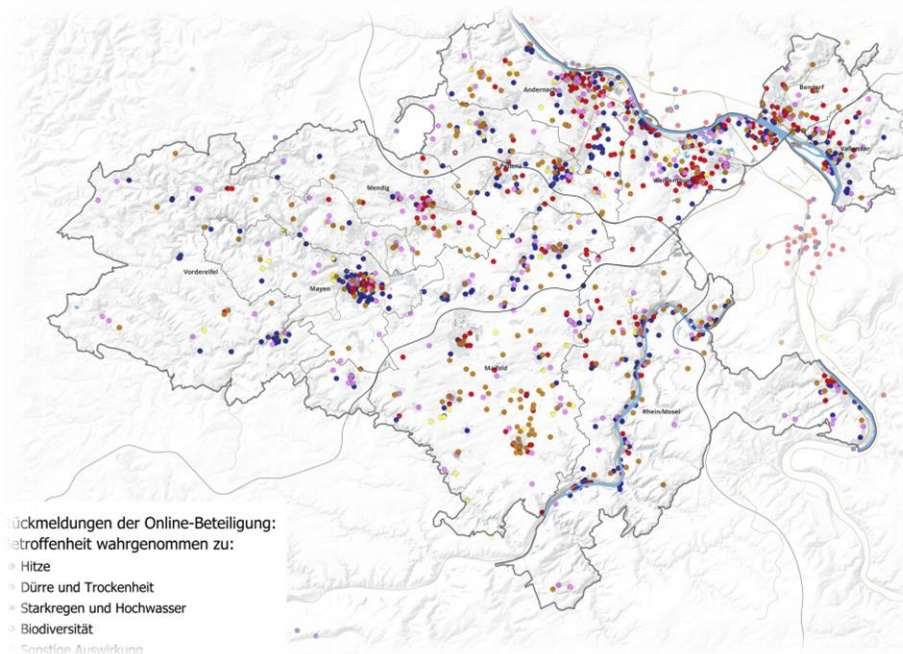
- Bereisung des Landkreises mit Fokus auf die kooperierenden acht Kommunen
- Auftaktveranstaltung (ca. 120 Teilnehmer)
- Zwei Workshopreihen (1. Thema Betroffenheit, 2. Thema Maßnahmen) (ca. 155 Teilnehmer)



Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz

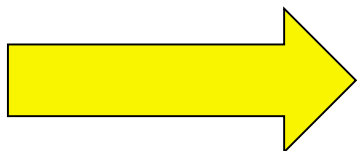
Rückblick

- Bereisung des Landkreises mit Fokus auf die kooperierenden acht Kommunen
- Auftaktveranstaltung (ca. 120 Teilnehmer)
- Zwei Workshopreihen (1. Thema Betroffenheit, 2. Thema Maßnahmen) (ca. 155 Teilnehmer)
- Drei Online-Umfragen (1824 gestartet, 1224 abgeschlossen)
- Klimaanalysen (Hitze, Hochwasser, Starkregen, Erosion, Trockenheit)



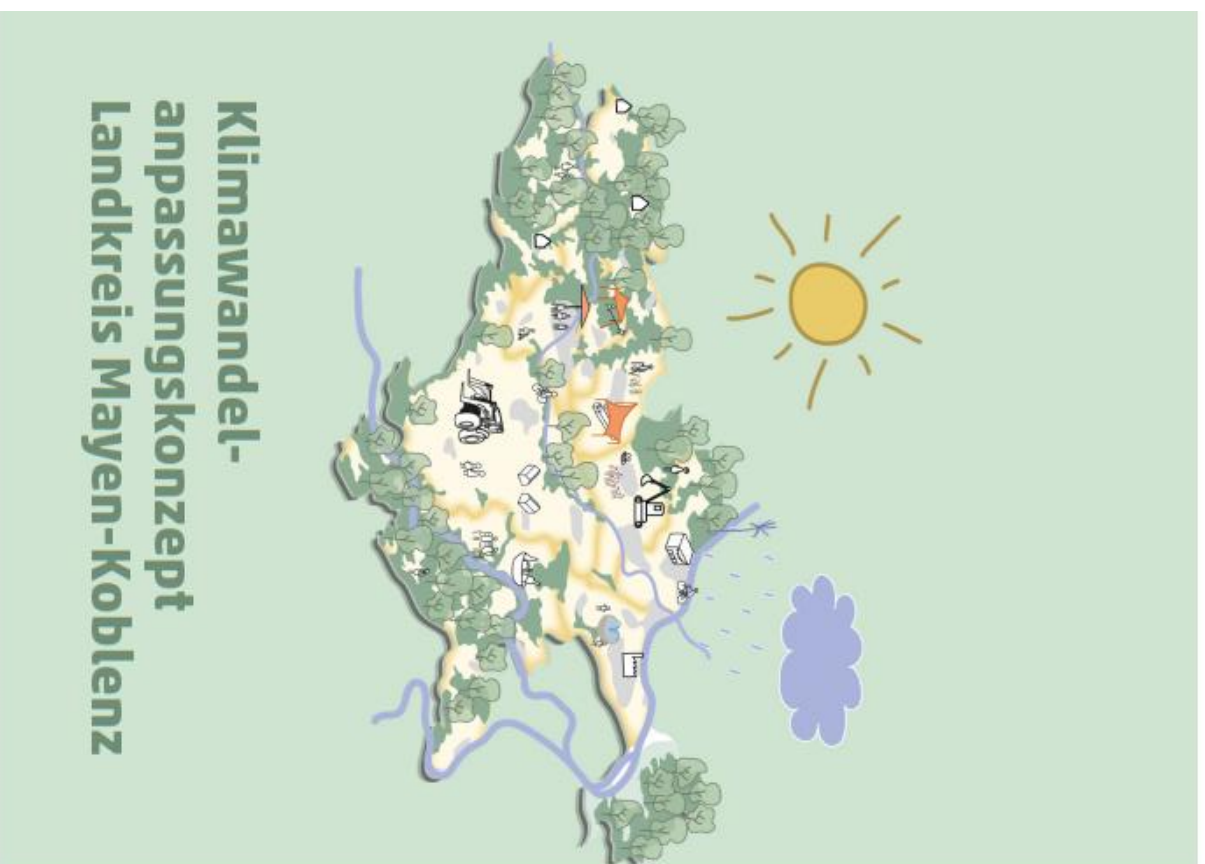
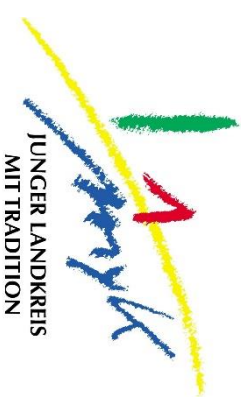
Rückblick

- Bereisung des Landkreises mit Fokus auf die kooperierenden acht Kommunen
- Auftaktveranstaltung (ca. 120 Teilnehmer)
- Zwei Workshopreihen (1. Thema Betroffenheit, 2. Thema Maßnahmen) (ca. 155 Teilnehmer)
- Drei Online-Umfragen (1824 gestartet, 1224 abgeschlossen)
- Klimaanalysen (Hitze, Hochwasser, Starkregen, Erosion, Trockenheit)
- Regelmäßige Austauschgespräche in den Kommunen
- 21 Expertengespräche
- AG klimaangepasste Landwirtschaft und Weinbau
- AG Klima
- Drei Klimaspaziergänge
- ...



Sammlung von Informationen, die alle in das
Klimaanpassungskonzept einfließen

Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz



Zusammenspiel von Maßnahmen der Klimaanpassung am Beispiel Schulzentrum Andernach



- Stark frequentierter Raum
- Außenanlagen funktional mit einem hohen Versiegelungsgrad
- Begrenzte Anzahl von begrünten Flächen
- Punktuelle schattenspendende Bäume
- Qualitativ hochwertige Aufenthaltsorte im Außenbereich nur begrenzt vorhanden

→ Erhöhte thermische Belastung im Sommer

Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz

Zusammenspiel von Maßnahmen der Klimaanpassung am Beispiel Schulzentrum Andernach



Entwicklungsperspektive:

- Bestehende Grünstrukturen sichern und ergänzen
→ Schaffung von durchgängigen Grün- und Verschattungsbereichen
- Verkehrs- und Erschließungsflächen reduzieren und klimaangepasst gestalten
- Klimaangepasster Umgang mit Hitze und Starkregen durch Begrünung, Entsiegelung, Regenwasserrückhalt sowie technische und bauliche Maßnahmen

Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz

Zusammenspiel von Maßnahmen der Klimaanpassung am Beispiel Schulzentrum Andernach

Handlungsfeld: Grün- und Freiräume

F3 Klimaoasen zur Hitzeentlastung



Wirkungsbereich



Aufwand / Finanzen



Wirkungsweise



Ziel der Maßnahme:

Klimaoasen im bebauten Raum oder öffentlichen Raum dienen an heißen Tagen als kühle Rückzugsorte. Diese Grünräume sollen die bioklimatische Belastung für die Bevölkerung reduzieren und zeitgleich die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Inhaltliche Beschreibung:

Klimaoasen sind kleinräumig optimierte Freiräume, die durch gezielte Maßnahmen wie Verschattung, Begrünung, Verdunstungskühlung und wasserdurchlässige Oberflächen die Umgebungstemperatur spürbar senken. Sitzmöglichkeiten sowie eine durchdachte Platzierung im Quartier fördern ihre Nutzung und soziale Funktion. Durch eine klimatisch angepasste Bepflanzung wird die Biodiversität gefördert, was sich auch positiv auf das Mikroklima im umliegenden Stadtraum auswirkt. Ergänzend kann Regenwasser vor Ort gespeichert werden. Durch ihre Lage im bebauten Raum leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zur Klimagerechtigkeit.

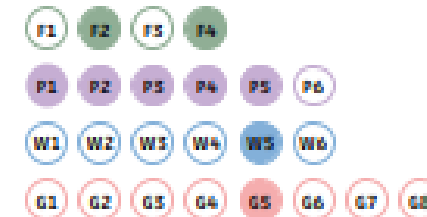
Herausforderungen und Zielkonflikte:

Flächen in hitzebelasteten Lagen sind oft knapp oder bereits stark genutzt. Zielkonflikte bestehen zwischen Aufenthaltsqualität, Nutzungsinteressen (z. B. Parkraum) und baulichen Vorgaben.



Abb. 40: Klimaoase im Innenhof, Bologna

Maßnahmensynergien:

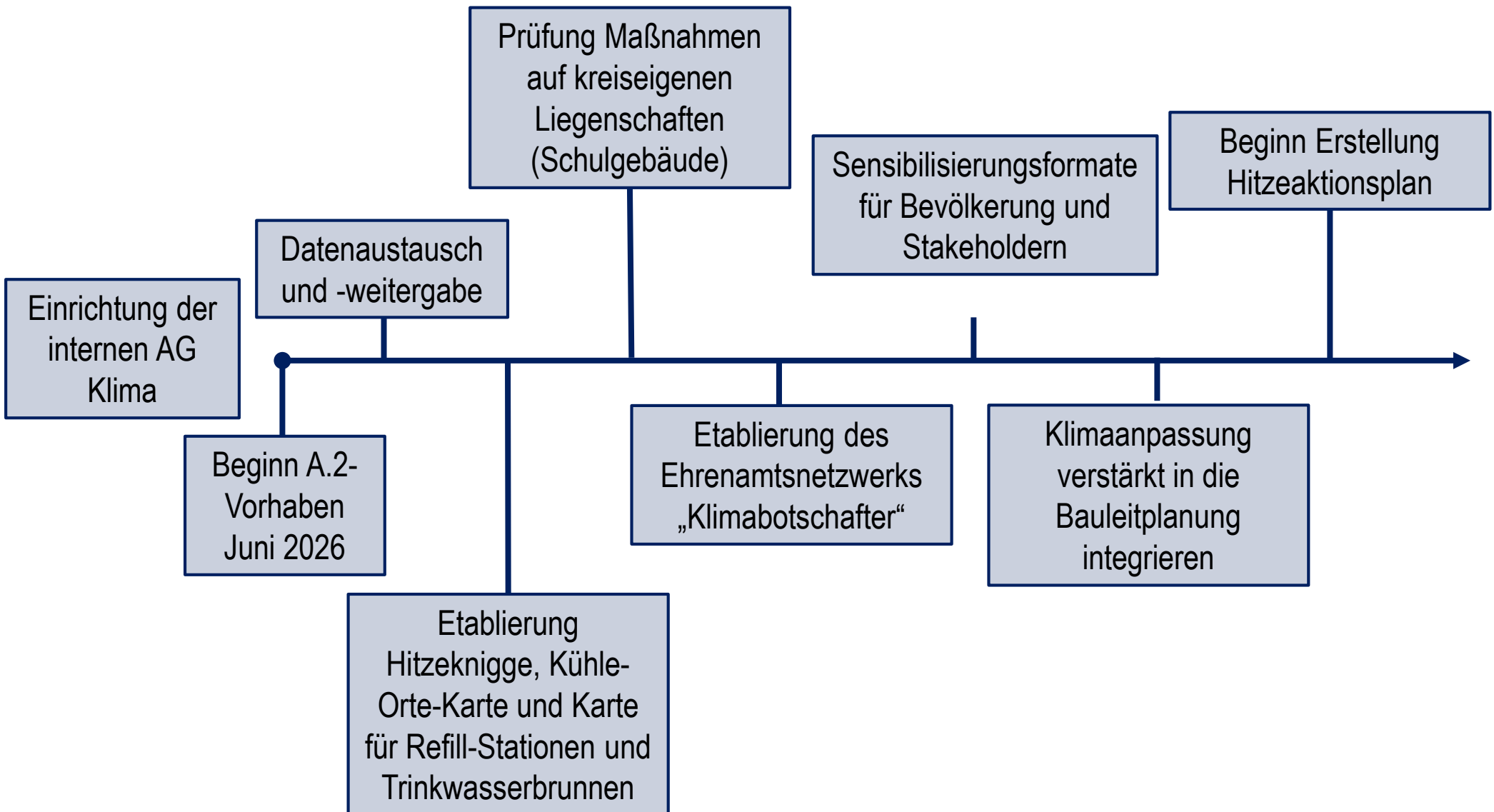


Zuständigkeiten:

- Klimaanpassungsmanagement
- Integrierte Umweltberatung
- Schulabteilung

Klimaanpassung im Landkreis Mayen-Koblenz

Mögliche nächste Schritte ab Juni 2026 (Ausschnitte)



Zusammen in eine klimangepasste Zukunft!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Wir beantworten sie gerne!